

Berichte GV TV 2004

Michelau 4. – 6. Juli 2003

Teilnahme mit 2 Mannschaften.

Rangliste 1. Mannschaft 7. Rang
2. Mannschaft 3. Rang

Kreisspieltag Strengelbach 24. August 2003

Teilnahme mit 2 Mannschaften

Rangliste: 1. Mannschaft 4. Rang
2. Mannschaft 6. Rang

Volley – Night Kölliken 19. März 2004

Teilnahme mit 1 Mannschaft.

Nachdem die üblichen Unstimmigkeiten mit der Aufstellung gelöst waren konnte ruhig gespielt werden. Nachdem Raphael noch zu uns gestossen war, lag dem Turniersieg nichts mehr im Wege. Mit guter Leistung haben wir die Positionen vor und hinter dem Wald wieder einmal erfolgreich geklärt.

Faustballmeisterschaft Sommer 2003 1. Mannschaft 2. Liga

Die Sommermeisterschaft ist uns nach Wunsch gelungen. Wir konnten unsere Leistung als Team bringen und haben von insgesamt 18 Spielen 10 gewonnen, 5 unentschieden, 3 verloren. Die verlorenen Spiele waren gegen den Schlussranglisten 1. und den 3.

Wir belegten den guten 2. Schlussrang und haben uns für die Aufstiegsspiele gegen den 1. platzierten der Innerschweiz qualifiziert. Diese Spiele haben wir dann jedoch klar verloren.

Im Aargauercup schafften wir den Vorstoss bis in Halbfinale das wir gegen den späteren Cupsieger verloren haben.

Faustballmeisterschaft Winter 2003/04 1. Mannschaft 2. Liga

Nach der guten Sommermeisterschaft konnten wir auch im Winter ruhig und konzentriert spielen. Trotz weniger gewonnenen Spiele ist der Teamgeist immer gut geblieben.

Wir beendeten die Wintermeisterschaft auf dem 6. Schlussrang.

Ehrung Klaus Erismann

Wir können heute einen aus unseren Reihen ehren, der schon viel geleistet hat. Nicht, dass er viele Ämter inne hatte, aber wo Hand anzulegen ist, findet man Ihn.

Offiziell war er 3 Jahre als Vice- und ist seit 4 Jahren amtierender Fähnrich.

Zwischendurch hat er ein Jahr als Faustballeiter geamtet.

Seit nunmehr 12 Jahren ist er dem Verein treu, wodurch er heute zum Freiaktivmitglied ernannt werden kann.

Wir konnten schon viele gemütliche Stunden mit Ihm verbringen und schätzen Ihn alle unseren 9- Finger-Klaus.

Aber eben, das ist bei weitem nicht alles was man über Klaus erzählen kann. Ist da doch das Faustballspiel. Seit seinem Beitritt ist er als Aktiver Faustballer dabei. Zuerst in der zweiten Mannschaft, dann in der Ersten, jetzt nimmt er es in der Zeiten wieder etwas gemütlicher. Selten, aber es kam doch vor, dass wir Klaus auch beim Einlaufen beobachten konnten, was dann auch prompt zur Folge hatte, dass er einen Kurzen kratzte oder eine Tuele in den Rasen legte wenn er mal zu Boden ging. Auch als Schiedsrichter ist Klaus tätig und leitet Spiele bis in hohe Liegen.

Wird die Faustballsitzung durchgeführt, ist klar dass sie in Attelwil stattfindet, inkl. einem zünftigen Imbiss bis und mit dem Schlummertrunk.

Ebenfalls im Turnbetrieb wirk er überall mit. Sei es in der Leichtathletik, Schleuderball speziell erwähnt, hat er hier doch schon die Bestweite erzielt. Auch bei der Gymnastik immer mit dabei.

Nach manchen anstrengenden Trainingseinheiten hat Klaus für ein gemütliches Feuer mit Wurst und Bier gesorgt. Immer wieder werden wir auch nach Attelwil zu einem Imbiss mit Badeplausch eingeladen.

Ein ganz besonderes Lob verdient er als unser Quartierchef an den Turnerfesten. Was da an Infrastruktur zugeführt wird, lässt manchen Verein vor Neid erblassen. Nie aber auch gar nie mussten wir hungern oder etwa Durst erleiden.

Die ersten Gehversuche als Bühnenbeleuchter waren am Turnerabend in Staffelbach. Am Anfang noch mit einer einzigen Lichtkanone wurden wir schon bald mit den neuesten Maschinen beflutet bis wir nicht mehr wussten wo hinten und vorne war. Heute müssen wir froh sein, wenn er für uns noch einen Termin freihalten kann.

Wir sehen, mit Klaus haben wir einen Chrapfcheib und doch en Gmüetsmohre als Turnkolleg. Wir hoffen das du uns noch manche Jahr erhalten bleibst.